



Das Wasser desselben war zu Wien hell und klar, und da ich es in ein Glas goß, wurde es von der Menge der Luftbläschen zimlich milchfärbig, es hatte einen säuerlichen, weinigen, beißenden, und in etwas laugenartigen metallischen Geschmack, mit einem Geiste. 1. Das Operment wurde durch dieses Wasser gleich aus seiner kalkichten Mischung herausgetrieben. 2. Auch entdeckte es Eisenvitriol. 3. Mit der Salpetersäure machte es ein Brausen. 4. Das Quecksilber schlug es aus seiner Auflösung mehr weißgrau als die vorigen darnieder.

Nach der Abdampfung hinterließen zwey Pfunde fast vierzig Gran, von welchen die Erde acht, das Salz aber die übrigen zwey und dreyßig wog.

Bestandtheile sind den vorigen in allem gleich, nur fehlet es diesem an dem verhältnismäßigen Geiste; denn, wenn solcher mit dem Salze im gleichen Verhältnisse vorhanden wäre, so würde er der stärkste seyn.

Wirkung eben so.

Die Versuche sind vom Neumonte 1773.

### Anmerkung

#### über die Gesundwässer des östereichis. Schlesiens.

Das Land Schlesien kann sowohl dem Spaa- als Selterwasser leicht entsagen; Wiese und Liechten gibt ihm das beste Spaawasser; an Würbenthal aber besitzt es ein noch weit herrlicheres als das trierische Selterwasser selbst ist; denn

1. Ist das Würbenthaler viel weiniger und geistiger als das Selterwasser.
2. Enthält es Eisenvitriol und eine größere Menge Eisenstoff als das Selter, welchem es an Vitriol gänzlich gebricht, und welches auch an Eisenstoffe selbst nicht so reich ist als das Würbenthaler.
3. Heget dieses Wasser weit mehr Kochsalz, hingegen aber auch weniger Alkali als das Selterwasser; und eben darum kann dieses Würbenthaler in hartnäckigern Krankheiten dienlich seyn, wo die Selterwässer nichts wirken.

Weil aber nicht alle Kranke von gleicher Beschaffenheit sind, auch nicht jedes Temperament einen so starken Trank erfordert; so ist es für die Schlesier etwas leichtes, gelindere und mehr alkalische Wässer aus dem benachbarten Mähren sich zu verschaffen, besonders das Nezdener, oder das stärkere laugenartige Suchalozzer, Zaborovizer, Buchadsovizer und dergleichen.

Allein, wie mich einige versichern, so sollen in eben diesem österreichischen Antheile Schlesiens in eben diesem Gebirge, besonders um die alten Bergwerke bey Zuckmantel, noch unterschiedliche andere Mineral- und Gesundquellen vorhanden seyn.

Der Unterhinnerwieder verdienet allerdings in alle österreichische Erbländer verführt zu werden.